

Inhalt.

- Tafel 1. 1. Das Buch. 2. Die Tafel. 3. Das Papier. 4. Die Tinte. 5. Die Feder. 6. Die Schiefertafel mit dem Griffel. 7. Der Bleistift. 8. Die Kreide. 9. Stahlfeder. 10. Das Nichtsicht (Lineal).
- Tafel 2. 1. Der Tisch. 2. Der Sessel. 3. Der Stuhl. 4. Die Bank. 5. Der Schemmel. 6. Der Kasten. 7. Der Spiegel. 8. Die Bettstatt.
- Tafel 3. 1. Die Kammer. 2. Die Küche (die Wand, die Decke, das Fenster, die Thüre).
- Tafel 4. 1. Das Zimmer. 2. Der Keller (die Stube, das Gesimse, der Ofen).
- Tafel 5. 1. Die Stiege (die Treppe). 2. Der Gang.
- Tafel 6. 1. Das Dach. 2. Der Boden (der Rauchfang oder der Schornstein).
- Tafel 7. 1. Das Messer. 2. Die Aichel. 3. Die Scheere. 4. Der Bohrer. 5. Die Hacke. 6. Der Hammer. 7. Das Beil. 8. Die Schaufel. 9. Die Zange. 10. Der Hobel. 11. Die Säge.
- Tafel 7. a*) 1. Der Rock. 2. Die Hose (das Beinleid). 3. Der Hut. 4. Die Kappe. 5. Das Halsstuch. 6. Die Halsbinde. 7. Der Handschuh. 8. Das Hemd. 9. Die Stiefel. 10. Die Weste.
- Tafel 7. b. 1. Das Kleid. 2. Der Mantel. 3. Die Handschuhe. 4. Die Strümpfe. 5. Die Schürze. 6. Die Haube. 7. Die Schuhe. 8. Die Damenstiefel.
- Tafel 8. 1. Teller mit Suppe. 2. Suppensüßel. 3. Rindfleisch. 4. Die Sauce (Brühe, Tunke) dazu in einer kleinen Schüssel. 5. Gemüse (Spargel). 6. Brot. 7. und 9. Käse. 8. Butter.
- Tafel 9. 1. Obst (Apfel, Birne, Kirschchen, Zwetschke und Weintraube). 2. Kuchen. 3. Erdäpfel. 4. Wasser. 5. Milch.
- Tafel 10. 1. Schmetten (Rahm, Sahne). 2. Schmettenkanne. 3. Köffel zum Abschöpfen des Schmettens. 4. Kaffeemaschine. 5. Kaffeeschale. 6. Theeschale. 7. Theekanne. 8. Milchkanne.
- Tafel 11. 1. Bierkrug. 2. Bierglas. 3. und 4. Weinflaschen. 5. Weinglas. 6. Ein Glas mit Rosi. 7. Ein Topf. 8. Obstmottpresse.
- Tafel 12. 1. Schüssel. 2. Teller. 3. Topf. 4. Messer. 5. Gabel. 6. Löffel. 7. Wasserflasche. 8. Kanne. 9. Glas. 10. Schale.
- Tafel 12. a*) 1. Ein Greis, ein Mütterchen (der Großvater, die Großmutter). 2. Eine Frau, eine Jungfrau.
- Tafel 12. b. 1. Ein Mann, ein Weib (der Vater, die Mutter), ein Kind, ein Knabe, ein Mädchen (der Sohn, die Tochter, der Enkel, die Enkelin, der Bruder, die Schwester). 2. Ein Herr, ein Jüngling.
- Tafel 12. c. 1. Der Priester, der Bauer. 2. Der Arzt.
- Tafel 12. d. 1. Der Lehrer. 2. Der Richter.
- Tafel 13. 1. Der Kaufmann, der Fuhrmann, der Knecht (Hausknecht). 2. Der Schäfer, der Handwerksmann.
- Tafel 14. 1. Der Schiffsmann, der Krieger (Officier, Soldat). 2. Der Jäger (Jäger), der Tagelöhner.
- Tafel 15. und 16. 1. Der Hund. 2. Die Katze. 3. Die Kuh, mit dem Kalb. 4. Das Pferd. 5. Der Ochse.
- Tafel 17. und 18. 1. Der Esel. 2. Das Schaf. 3. Die Ziegen. 4. Die Aente. 5. Das Schwein. 6. Der Hahn. 7. Die Henne. 8. Das Hühnchen.
- Tafel 19. 1. Die Taube. 2. Der Pfau. 3. Der Truthahn. 4. Die Gans.
- Tafel 20. 1. Der Baum. 2. Der Strauch. 3. Das Getreide. 4. Das Gras. 5. Das Kraut. (Giftpflanzen. Von links nach rechts Bilsentraut, Kieszurz, Eisenhut, Fingerhut, Tollkirsche.) (Siehe auch Tafel 49 und 50, dann 59 und 60.)
- Tafel 21. 1. Der Schwamm. 2. Die Flechte. 3. a) Schimmelpflanzen durch ein Kartoffelstück vergrößert, links ein noch stärker vergrößert. 4. Augen mit den Keimkörnern. 5. Gold gebiegen und als Münze. 6. Stämme und Bauholz, drachtförmig und als Münze. 7. Über gebiegen.
- Tafel 22. 1. Ein Miltstein und andere Steine. (Siehe auch Tafel 25.) 2. Eisen. (Siehe auch 26, 27 und 28 auch Thonerde (siehe auch Tafel 27) und Ziegel. 4. Woll. 5. Flach (siehe Tafel 59 und 60). 6. Hanf. 7. Seide.
- Tafel 23. 1. Der Müller. 2. Der Bäcker.
- Tafel 24. 1. Der Fleischer. 2. Der Schuster.

- Tafel 25. und 26. 1. Der Schneider. 2. Der Steinmetz. 3. Der Maurer. 4. Der Zimmermann. 5. Der Tischler (Schreiner). 6. Der Schmied.
- Tafel 27. und 28. 1. Der Schlosser. 2. Der Glaser. 3. Der Töpfer (Kafner). 4. Der Wagner.
- Tafel 29. und 30. 1. Der Sattler. 2. Der Weber. 3. Der Färber. 4. Der Fassbinder (Küfer).
- Tafel 31. 1. Der Hirsch, natürliche Größe 220 Ctm. Länge auf 125 Ctm. Höhe. 2. Das Reh, Länge 125 Ctm., Höhe 80 Ctm. 3. Das Eichhorn, Länge 15-25 Ctm.
- Tafel 32. 1. Der Hase, Länge 60 Ctm. 2. Die Hausmaus, Länge 7 Ctm. 3. Die Feldmaus, Länge 8 Ctm. 4. Der Dachs, Länge 1 Mtr., Höhe 30 Ctm. 5. Der Igel 30 Ctm. lang.
- Tafel 33. und 34. 1. Der Elefant, Höhe 4 Mtr., Länge 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ Mtr. 2. Der Affe, Höhe aufrecht stehend 120 Ctm. Links im Hintergrunde eine Banane und 2 Palmen. Rechts im Vordergrund ein Theil eines tropischen Waldbaums mit Schlinggewächsen (Lianen).
- Tafel 35. und 36. 1. a) Die Eiche. 1. b) Blüte mit dem jungen Trieb. 1. c) Frucht (Eichel) nebst einem ausgewachsenen Blatte mit einem Gallkapsel. 1. d) Eine Knospe. 2. a) Die Pappel. 2. b) Die Blüte. 2. c) Blätter in verschiedenem Entwicklungsgrade von beiden Seiten. 3. a) Die Birke. 3. b) Blüte mit jungen Blättern. 3. c) Zweig mit Blättern und halbentwickelten Nüsschen. Sämmtliche Blätter und Blüten sind in $\frac{2}{3}$ der natürlichen Größe.
- Tafel 37. und 38. 1. a) Die Linde. 1. b) Zweigspitze mit der Blüte und mit Blättern. 1. c) Frucht. 2. a) Der Spitz-Horn. 2. b) Zweigspitze mit Blättern und Früchten. 2. c) Blüten. 3. a) Die gemeine Kopfweide. 3. b) Zweigspitze mit jungen Blättchen und den Blüten (Nüsschen). 3. c) Ausgewachsene Blätter. Sämmtliche Blätter und Blüten sind in $\frac{2}{3}$ der natürlichen Größe.
- Tafel 39. und 40. 1. a) Die Buche. 1. b) Zweigspitze mit Blättern und den Knospen des nächsten Jahres. 1. c) Frucht. 1. d) Blüte mit einem ganz jungen Blatt. 2. a) Die Erle. 2. b) Zweigspitze mit Blättern, unreifen Fruchtzäpfchen unten und 2. c) den Blütentägchen des nächsten Jahres oben. 2. e) und 2. f) Blüten. 3. a) Die Korkkastanie. 3. b) Ein Blatt. 3. c) Eine Blütentraube. 3. d) Eine Kastanie. 3. e) Eine Frucht mit aufspringender Schale. Blätter und Früchte von 1 und 2 sind in $\frac{2}{3}$ der natürlichen Größe, von 3 in der Hälfte der natürlichen Größe dargestellt.
- Tafel 41. und 42. 1. a) Die Fichte. 1. b) Zweigspitzen mit Blüten. 1. c) Der vollständig ausgebildete Zapfen. 2. a) Die Kiefer. 2. b) Zweigspitzen mit Blüten. 2. c) Ausgebildeter Zapfen. 3. a) Die Lärche. 3. b) Zweig im Frühjahr mit jungen Nadeln und mit Blüte. 3. c) Zweigabschnitt im Sommer mit einem ausgebildeten Büschel Nadeln und einem ausgebildeten Zapfen. 4. a) Die Tanne. 4. b) Zweigspitzen mit Blüten. 4. c) Ein ausgebildeter Zapfen auf einem Zweigabschnitt aufrecht stehend. Die Zweige, Blüten u. s. w. sind in der Hälfte der natürlichen Größe dargestellt.
- Tafel 43. und 44. 1. a) Der Apfelbaum. 1. b) Die Blüte mit jungen Blättern. 1. c) Der Apfel. 1. d) Eine Zweigspitze im Winter mit den Knospen. 2. a) Der Zwetschenbaum. 2. b) Die Blüte mit jungen Blättern. 2. c) Die Zwetschke. 2. d) Aestchen im Winter mit den Knospen. 3. a) Der Birnbaum. 3. b) Blüte mit jungen Blättern. 3. c) Die Birne. 3. d) Aestchen mit den Knospen im Winter. Bei 1 und 3 sind die Früchte etwas verkleinert, alles Andere ist in natürlicher Größe.
- Tafel 45. und 46. 1. a) Der Nussbaum. 1. b) Blüte. 1. c) Blätter. 1. d) Frucht in der grünen Schale und halb geöffnet. 2. a) Kastaniendbaum. 2. b) Blüte. 2. c) Ein Blatt. 2. d) Die stachelige Fruchthülle zur Zeit der Reife. 3. a) Die reife Frucht selbst. 3. b) Der Kirschbaum. 3. c) Zweigspitze mit Blüten und jungen Blättern. 3. d) Kirschchen. 3. e) Aestchen mit den Knospen im Winter. Die Zweige, Blüten, Früchte u. s. w. sind bei 3 in der Hälfte verkleinert.

*) Tafel 7 a), b) und Tafel 12 a), b), c), d), wurden als für den Schulgebrauch nicht geeignet, bei der Schulausgabe dieses Werkes weggelassen.

* Tafel fehlt, von Nr. 15/16 u. 27/28 sind noch je vorhanden